

Freiwillige Feuerwehr Gemeinde Edewecht -Gemeindebrandmeister-



Gemeinde Edewecht
Z. Hd. Frau Knetemann
Rathausstraße 7

26188 Edewecht

Gemeinde Edewecht			
Eing.: 14. APR. 2022			
I	II	III	Stab

Die Feuerwehren der Gemeinde Edewecht finden Sie unter:

www.feuerwehr-edewecht.de
www.florian-ammerland.de
www.edewecht.de

Edewecht, den 13.04.2022

Ergänzung zum Antrag auf Anpassung des Fahrzeugkonzeptes der Gemeindefeuerwehr Edewecht durch vorzeitige Ersatzbeschaffung und Fahrzeugtypänderung hier: Gerätewagen-Logistik Edewecht

Sehr geehrte Bürgermeisterin Knetemann,

seitens der Feuerwehr haben wir in den letzten Wochen die Diskussionen um die Beschaffung eines Wechselladerfahrzeuges (WLF) für die Gemeindefeuerwehr Edewecht verfolgt. Der Bedarf für ein solches Fahrzeug scheint durch alle politischen Parteien hindurch gesehen zu werden. Hierfür sind wir dankbar.

Da die evtl. Ausstattung des Fahrzeuges mit einer Krananlage zu Diskussionen innerhalb des Rates geführt hat, möchten wir hier noch einige Hinweise aus Sicht der Feuerwehr geben.

Vor einigen Tagen haben einige Feuerwehrkameraden der Gemeinde Edewecht an einer Fortbildung der Kreisfeuerwehrbereitschaft in Elmendorf teilgenommen. Dort referierte der Ortsbrandmeister (OrtsBM) der Ortsfeuerwehr Bad Zwischenahn über seine Erlebnisse aus dem Ahrtal, welches er im Zuge einer großen Spendenaktion (die Gemeinde Bad Zwischenahn spendete ein ausgemustertes Fahrzeug und große Teile an Ausrüstung) mehrfach besuchte. Er berichtete von den ersten Einsatzstunden für die Feuerwehr des Ortes Kreuzberg (Gemeinde Altenahr) und den darauffolgenden Tagen. Im Zuge des Vortrages wurde immer wieder deutlich, dass viele Maßnahmen in den ersten Einsatzstunden als auch in den Tagen danach die Bewegung von großen Lasten bedingte. Dies reichte von der Bergung von Gegenständen bis zum Verbringen von IBC an verschiedene Stellen des Ortes. Eine Krananlage im ersten Zugriff wäre hier von großem Vorteil gewesen, zumal Hilfe von außen erst nach vielen Stunden zu erhalten war.

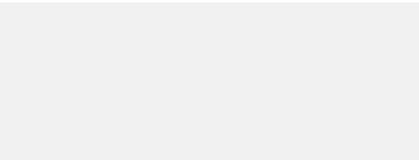
Die geografische Lage der Gemeinde Edewecht ist nicht mit der der Gemeinde Ahrtal vergleichbar, so dass ein solches Hochwasserereignis hier andere Auswirkungen

hätte, da das Wasser eher in die Fläche entweicht. Dennoch hätten Starkregenereignisse auch hier große Auswirkungen.

Daneben sind aber auch andere Unwetterereignisse denkbar, bei denen die Vorhaltung eines Kranes sinnvoll ist. Umgestürzte Bäume, die die Hauptzufahrtswege versperren oder aber auf PKW fallen sind hier für unsere Region denkbare und in Zukunft häufiger auftretende Szenarien. Auch der großflächige Ausfall der Stromversorgung geht einher mit dem Bedarf der Versorgung der Bevölkerung mit Großgebinden wie z. B. Trinkwasser.

Es ist richtig, dass die Ausstattung des WLF mit einer Krananlage für den täglich abzudeckenden Bedarf der Feuerwehr nur in einem prozentual geringen Umfang nötig ist. Hier kann die Politik entscheiden, dass dieser geringe prozentuale Anteil zu vernachlässigen ist. Evtl. sollte aber die Beleuchtung der Problematik aus Sicht der Gefahrenabwehr, Krisenabwehr bzw. des Katastrophenschutzes gesehen werden. Hier dürfte eine Krananlage bei einem Großteil der denkbaren Szenarien einsetzbar und vorteilhaft sein. Wir regen aus diesem Grunde an, diese Gesichtspunkte bei der Beratung zur Thematik im Feuerwehrausschuss am 03.05.2022 mit einzubeziehen und darüber nachzudenken, die Ausstattung des WLF mit einer Krananlage über den Topf Katastrophenschutz etc. zu finanzieren.

Mit freundlichem Gruß



Gemeindebrandmeister

